

Museumsarbeit lernen: Wen braucht das Museum?

12. & 13. Oktober 2017

WIE VERÄNDERT SICH DIE MUSEALE ARBEITSWELT UND WIE VERÄNDERT SICH MUSEUMSPERSONAL?

Neue und sich wandelnde Aufgaben und Museumsdefinitionen führen zu einer Ausdifferenzierung der Museumsberufe und erfordern den Blick auf die Qualifizierung der Menschen, welche die Zukunftsaufgaben der musealen Arbeit umsetzen: Welches Personal wird benötigt und wie wird es ausgebildet? Welche Tendenzen der Professionalisierung von Museumsarbeit finden sich in den Ausbildungsstrukturen wieder? – Was fehlt? Inwiefern ist das wissenschaftliche Volontariat ein zukunftsfähiges und faires Modell? Inwiefern ist Diversity nicht nur Auftrag, sondern auch eine Ressource für das Museumspersonal?

Die Arbeitstagung an der Universität Freiburg lädt alle Tagungsteilnehmenden ein, gemeinsam mit impulsgebenden Referent_innen in verschiedenen Panels und Workshops diese Fragen zu bearbeiten. Die Ergebnisse werden im Nachgang in Form eines Positionspapiers zur Verfügung gestellt. Die Tagung bietet außerdem eine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit für und mit Anbietern der Museums-Aus- und Weiterbildung.

DONNERSTAG | 12.10.

13.00 BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Gisela Riescher, Universität Freiburg
Jan Merk, Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
Dr. Christian Wacker, museOn | weiterbildung & netzwerk,
Universität Freiburg

13.30 ANALYSE

Neue Museumsdefinitionen in der europäischen
Diskussion
Katrin Hieke, ICOM Deutschland

Museumsberufe

Jan-Christian Warnecke, Landesmuseum Stuttgart

Das wissenschaftliche Volontariat

Melanie Kölling, Deutscher Museumsbund, Berlin

Museumsausbildungsformen

Sonja Thiel, museOn | weiterbildung & netzwerk, Universität
Freiburg

PAUSE

15.00 UMFRAGE, MARKTPLATZ UND AUSTAUSCH MIT AUS- UND WEITERBILDUNGSANBIETERN

15.45 BEDARF

Königswege und Trampelpfade: Wen braucht das
Museum?

Dirk Schütz, Kulturpersonal, Essen

16.30 WORKSHOP 1: WEN BRAUCHT DAS MUSEUM?

Workshopleitung: Sabine Jank, szenum. Berlin

18.00 ABENDVORTRAG: BLICK VON AUSSEN

Wie erwirbt man professionelle Kompetenzen?
Curriculare, instruktionale und lernbezogene
Aspekte

Prof. Dr. Jörg Wittwer, Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Freiburg

19.30 ABENDEMPFANG

Augustinermuseum Freiburg

Begrüßung: Dr. Tilmann von Stockhausen, Städtische Museen
Freiburg

**DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI. WEITERE
INFORMATION & ANMELDUNG BIS 08.10.2017 ÜBER
WWW.MUSEON.UNI-FREIBURG.DE**

FREITAG | 13.10.

9.00 BEGRÜSSUNG UND ZUSAMMENFASSUNG

9.15 PERSPEKTIVEN

Was heißt und zu welchem Ende machen wir Museum?
Vier Thesen zur Zukunftsorientierung der Museen

Dr. Matthias Henkel, Embassy of Culture, Berlin

Blick von Außen: Zukunft der Arbeit

Christoph Keller, Aventure GmbH, Freinsheim

Welche Folgen hat die digitale Transformation für die
Aufgaben von Museen und die Arbeit in Museen?

Dr. Mirjam Wenzel, Jüdisches Museum Frankfurt

PAUSE

11.00 WORKSHOP 2: PERSPEKTIVEN. AUSWERTUNG WORKSHOP 1 UND ENTWICKLUNG VON NEUEN POSITIONEN

Workshopleitung: Sabine Jank, szenum. Berlin

MITTAGSPAUSE

13.30 ABSCHLUSSDISKUSSION

Wer soll Museumsarbeit wie lernen?
mit:

Dr. Matthias Henkel, Embassy of Culture, Berlin

Prof. Dr. Eckart Köhne, Deutscher Museumsbund, Karlsruhe

Dr. Christian Wacker, museOn | weiterbildung & netzwerk,
Universität Freiburg

Dr. Mirjam Wenzel, Jüdisches Museum Frankfurt

15.00 RUNDGÄNGE / ENDE DER TAGUNG

Treffpunkt: Tagungsbüro/Museumskassen
Ende: 17.00 Uhr

TAGUNGSORT:

Aula im Kollegiengebäude I der Universität Freiburg
Platz der Universität 3 | 79098 Freiburg

FRAMAS – Freiburger Akademie für
Museums-, Ausstellungs- und
Sammlungswissen
museOn | weiterbildung & netzwerk
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Albertstraße 14a | 79104 Freiburg

+49 (0) 761 203 986 14
museon@uni-freiburg.de
www.museon.uni-freiburg.de
Twitter: @museonFR